



Herrn
Bürgermeister Sebastian Greiber
Rathaus Wadgassen
Lindenstraße 114
66787 Wadgassen

Wadgassen, den 04. Dezember 2014

Dringlichkeitsantrag der Fraktion B'90/Die Grünen für die Gemeinderatssitzung am 09.12.14, öffentlicher Teil

Wirtschaftsplan 2015 des EVS ablehnen!

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

ich beantrage für unsere Fraktion, das Thema Wirtschaftsplan 2015 des EVS im Rahmen der Sitzung des Gemeinderats am 09.12.14 wegen der Sitzung der EVS-Verbandsversammlung am 12.12.14 wie folgt zu beraten.

Zum Thema Wirtschaftsplan 2015 des EVS stellen wir folgenden Beschlussantrag:

1. Der Bürgermeister wird angewiesen, den Wirtschaftsplan 2015 des EVS abzulehnen.
2. Der Bürgermeister wird angewiesen, in der Verbandsversammlung die Vertreter der anderen Kommunen, die den Wirtschaftsplan ablehnen, zu unterstützen und Nachbesserungen zu folgenden Punkten einzufordern:
 - a. Kostentransparenz im Bereich Abfallwirtschaft herzustellen, die Kosten und die Finanzierung der Wertstoffhöfe einzeln abzubilden und deren 100 % Finanzierung zu gewährleisten und die Kosten der kommunalen Grünschnittentsorgung in den Wirtschaftsplan zu integrieren.
 - b. Vorsorge zur Reduktion der Kredite und zur Liquiditätssicherung im Sinne der Neufassung des EVSG in den Wirtschaftsplan einzuarbeiten
 - c. Vorsorge gegen Gebührenrisiken infolge steigender Zinsen und infolge des Demographischen Wandels in den Wirtschaftsplan einzuarbeiten.
 - d. Finanzmittel zur externen Überprüfung der Wirtschaftlichkeit des Handelns und zur externen Überprüfung der strategischen Ausrichtung des Verbandes im Wirtschaftsplan bereitzustellen

Der Wirtschaftsplan ist im Teil Abfallwirtschaft intransparent und bildet die Zahlungen an die einzelnen Kommunen z. B. für Bau und Betrieb der Wertstoffhöfe nicht ab. Außerdem sind die Kriterien für Sonderzuschüsse an die Betreiber der Wertstoffhöfe nicht definiert und die Sonderzuschüsse nicht ausgewiesen. Der Finanzbedarf für eine regionale Bioabfall- und Grünschnittentsorgung ist in der mittelfristigen Finanzplanung ebenfalls nicht abgebildet. Zudem fehlen Strategien und der finanzielle Rahmen zur Umsetzung der Ressourceneffizienz-Richtlinie

1. Die Kredite des EVS erreichen inzwischen ungefähr 1,4 Mrd. €. Die Liquidität des Verbandes kann nach Informationen nicht mehr kontinuierlich über Kredite gesichert werden. Der Verband greift deshalb verstärkt zu Schuldscheindarlehen ohne Tilgung. Hier muss Vorsorge zur Liquiditätssicherung und zum Schutz vor Überschuldung getroffen werden. Diese Vorsorge ist im vorgelegten Wirtschaftsplan für uns nicht erkennbar.
2. Im Abwasserbereich unternehmen andere Verbände derzeit erhebliche Anstrengungen, angesichts historisch niedriger Zinsen die Kredite zu reduzieren. Damit soll Vorsorge getroffen werden gegen die hohen Gebührenrisiken des demographischen Wandels und steigender Zinsen. Im Wirtschaftsplan 2015 und der Mittelfristigen Finanzplanung werden Zinsersparnisse zur Sicherung des laufenden Haushaltes und nicht zur Schuldentilgung genutzt. Dies widerspricht nach unserer Auffassung dem Geist der Neufassung des EVSG.

Mit freundlichen Grüßen

Adriano Pitillo
Fraktionsvorsitzender Bündnis 90 / Die Grünen im Gemeinderat Wädgassen